

Jubiläumsausflug 70 Jahre SDC in Amden OG Zürich und OG Graubünden-Ticino vom 21.6.2015



Natürlich durften wir uns dieses erstmalige Ereignis nicht entgehen lassen:

Durch den leichten Regen mit Nebelschwaden liessen wir uns die Freude dieses Treffens nicht trüben. Das Arvenbühl erwartete uns an diesem Sonntagmorgen bereits mit Kaffee und Gipfeli sowie den benötigten Parkkarten. 55 Dackelfreunde mit ihren 41 Hunden dieser Ortsgruppen begrüssteten sich und bald fühlten wir uns in dieser Runde wohl. Erwin, der diesen Anlass mit Martin organisiert hat, gab uns nun die notwendigen Anweisungen für die anschliessende Wanderung. Da das Wetter nicht so optimal war, spazierten wir nach dem Chapf. Der Bergfrühling erfreute die Kenner der Alpenflora, den Laien gaben die in die Erde gesteckten Erläuterungen Aufschluss über die einzelnen Pflanzen. Bald einmal hiess es, Hunde an die Leine! Der Aussichtspunkt Chapf auf 1268 m Höhe war nach knapp einer halben Stunde erreicht. Von dort hätte sich uns ein grossartiger Blick auf den tief unten liegenden Walensee geboten, immerhin erblickten wir für ganz kurze Zeit klar einen Teil der Alpenkette.

Und einige Jäger, bei den Bündnern ja reichlich vertreten, erblickten auf einem Felsband in der steil abfallenden Wand eine Gämse. Doch bevor sie alle bewundern konnten, wurde sie vom aufsteigenden Nebel verschluckt.

Auf dem Rückweg zum Restaurant begann es leicht zu nieseln, so dass die Wanderer gerne die warme Wirtsstube aufsuchten.



Jubiläumsausflug 70 Jahre SDC in Amden OG Zürich und OG Graubünden-Ticino vom 21.6.2015

Die überaus nette Bedienung servierte uns das bestellte Menü, das uns allen mundete. Dass Nachservice angeboten wurde und so die Vegi-Esser noch in den Genuss von Kartoffelgratin und Braten kamen, sei ebenfalls erwähnt. Evi, Präsidentin der Ortsgruppe Zürich und Martin, Präsident der Ortsgruppe Graubünden/Tessin, ergriffen das Wort.

Sie bedankten sich bei allen Anwesenden, speziell bei Erwin für seinen grossen Einsatz und überreichten ihm und seiner Rauhaardackeline Anouk je ein kleines Präsent.

Anschliessend durften wir unser Dessert auswählen, danach ging es nach draussen auf die Terrasse für die Gruppenaufnahme. Erwin musste dazu auf einen Stuhl klettern. Das Ergebnis lässt sich aber sehen! Aufgeräumt nahmen die DackelbesitzerInnen wiederum Platz in der trockenen Stube und liessen sich das Dessert schmecken.

Mit unterhaltenden Gesprächen, über unsere Hunde und die ganze Welt, verflog die Zeit im Nu und schon bald verabschiedeten sich die ersten Teilnehmer. Erwähnenswert noch diejenigen Mitglieder, die mit Hund und Rucksack diesen Anlass mit dem ÖV besuchten.

Nochmals herzlichen Dank den Organisatoren und wir schliessen uns dem viel geäusserten Wunsch nach einer Wiederholung an.

Bericht: Ursula + Erich Heer mit «William» und «Tiby»

Fotos: Erich Heer, Erwin Weber, René Jenni

